

PRESSE MITTEILUNG

Datum	18. Oktober 2024
Seiten	3
Betreff	CMS M&A-Ausblick 2025 für Europa

CMS Reich-Rohrwig Hainz

Rechtsanwälte GmbH

Gauermannngasse 2

1010 Wien

Österreich

T +43 1 40443-0

F +43 1 40443-90000

presse@cms-rrh.com

cms.law

CMS M&A-Ausblick 2025 für Europa

Zeichen stehen auf Aufschwung von M&A-Aktivitäten in Europa

CMS legt die aktuelle Ausgabe 2025 seines M&A-Ausblicks für Europa vor. Das umfassende Stimmungsbild über Transaktionen am europäischen M&A-Markt wird von CMS gemeinsam mit Mergermarket veröffentlicht.

Methodik

Die Studie, deren zwölfte Ausgabe nun vorliegt, basiert auf den Ergebnissen einer Umfrage von Mergermarket im zweiten Quartal 2024. Befragt wurden Geschäftsführende von 240 Unternehmen und 90 Private-Equity-Firmen mit Sitz in Europa, Nord- und Südamerika sowie im Asien-Pazifik-Raum zu den erwarteten Entwicklungen am europäischen M&A-Markt im kommenden Jahr. Von den 330 an der Umfrage beteiligten Unternehmen haben 70 % ihren Sitz in Europa, die restlichen 30 % verteilen sich auf Nord- und Südamerika sowie den Asien-Pazifik-Raum. 92 % der Befragten waren in den vergangenen zwei Jahren an M&A-Transaktionen beteiligt und 95 % planen M&A-Transaktionen im kommenden Jahr.

Die Ergebnisse im Überblick

- Fast zwei Drittel der Umfrageteilnehmer:innen erwarten für die nächsten 12 Monate einen Zuwachs an M&A-Aktivitäten in Europa, der entweder schwach (45 %) oder deutlich (20 %) ausfallen soll – eine Trendumkehr gegenüber der Vorjahresstudie, bei der nur 3 % ein maßgebliches Wachstum erwarteten.
- Der Transaktionswert lag im 1. Halbjahr 2024 bei EUR 439 Mrd., was einen Anstieg um 31 % gegenüber den im 1. Halbjahr 2023 verzeichneten EUR 334 Mrd. darstellt.
- Das Transaktionsvolumen kam im H1 2024 auf 7.868 Transaktionen, womit ein Rückgang um 8 % gegenüber den 8.579 Transaktionen im H1 2023 verzeichnet wurde.
- Als größte Hürde für Transaktionen in Europa in den nächsten 12 Monaten wurden Bewertungsunterschiede zwischen Käufer:innen und Verkäufer:innen genannt (24 %); dahinter rangierten Inflation und Zinssätze (18 %).

- Uneinig waren sich die Befragten bei der M&A-Prognose für das Vereinigte Königreich und Irland im kommenden Jahr. Während mit 32 % die größte Gruppe diese Länder an der Spitze der M&A-Wachstumshoffnungen sieht, erwarten 31 % dort den geringsten Zuwachs.
- 55 % gehen von einem zunehmenden Interesse an europäischen Assets bei Käufern aus Nahost aus.
- Nahezu alle Befragten (90 %) erachten den Diversitätsfaktor von Übernahmezielen als wichtig, 29 % sogar als entscheidend.

Peter Huber, Partner und Leiter des internationalen Transaktionsteams von CMS Wien: „*Laut fast einem Fünftel der Befragten (17 %) wird über die nächsten 12 Monate auf Käuferseite die Digitalisierung die Hauptantriebskraft von M&A-Aktivitäten in Europa sein; sie ist aber keineswegs der einzige wichtige Faktor, der Transaktionen befähigt. Aktuell sehen M&A-Expert:innen mehrere weitere, wesentliche Treiber, wie Notverkäufe (14 %) oder wachsendes Interesse von Käufer:innen aus Übersee (ebenfalls 14 %).*“

Marktprognose

Angesichts höherer Transaktionswerte im 1. Halbjahr 2024 und der Konzentration von M&A-Expert:innen auf größere Transaktionen ergibt sich in unserer Studie ein Gesamteindruck des gesteigerten Optimismus beim Ausblick auf 2025.

Alexander Rakosi & Radivoje Petrikić, Partner bei CMS Wien: „*Erfreulicherweise zeichnet sich nach ein paar schwierigen Jahren im 1. Halbjahr 2024 ein Aufschwung der M&A-Aktivitäten in Europa ab. Die aggregierten M&A-Transaktionswerte in Europa lagen mit EUR 439 Mrd. um 31 % über dem Wert für das 1. Halbjahr 2023. Ein Zeichen, dass die Zuversicht am Markt allmählich wieder zunimmt.*“

Fazit

Nach einer Rückzugsphase im Jahr 2023, als der europäische M&A-Markt den doppelten Schock rasch steigender Inflationsraten und hoher Zinssätze verdauen mussten, deutet 2024 bisher einiges darauf hin, dass die M&A-Aktivitäten in Europa wieder Fahrt aufnehmen.

Kontakt:

Veronika Zupa
Team Lead Marketing & Communications
T +43 1 40443 4000
E presse@cms-rrh.com

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist eine der führenden Rechtsanwaltssozietäten in Österreich sowie in Südosteuropa und verfügt über Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Istanbul, Kiew, Ljubljana, Podgorica, Sarajewo, Skopje, Sofia und Zagreb. Um die 200 Jurist:innen und Steuerexpert:innen verstehen es durch ihre Spezialisierung, Klient:innen in allen Fragen des nationalen sowie internationalen Wirtschaftsrechts effizient und auf höchstem Niveau zu beraten.

CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH ist darüber hinaus Mitglied der CMS LTF Limited (CMS LTF), einer in England und Wales errichteten Company limited by Guarantee (Nr. 15367752) mit der Geschäftsanschrift Cannon Place, 78 Cannon Street, London EC4N 6AF, Vereinigtes Königreich. CMS LTF koordiniert die CMS-Organisation unabhängiger Anwaltskanzleien. CMS LTF erbringt keine Mandatsdienstleistungen. Solche Beratungsleistungen werden ausschließlich von den Mitgliedskanzleien von CMS LTF in ihren jeweiligen Jurisdiktionen erbracht. CMS LTF und jede ihrer Mitgliedskanzleien sind getrennte und rechtlich unabhängige Gesellschaften, und keine dieser Gesellschaften ist befugt, eine andere zu verpflichten. CMS LTF und jede Mitgliedskanzlei haften nur für ihre eigenen Handlungen oder Unterlassungen und nicht für die der jeweils anderen. Der Markenname "CMS" und der Begriff "Kanzlei" werden verwendet, um auf einige oder alle Mitgliedsgesellschaften oder deren Büros hinzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter

cms.law